

**Der Staatsminister**

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
Hospitalstraße 7 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564-1500  
Telefax +49 351 564-1509

staatsminister@  
smj.justiz.sachsen.de\*

**Aktenzeichen**

(bitte bei Antwort angeben)  
1040E-KLR-831/17

Dresden,  
2 April 2017

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Klaus Bartl und Enrico Stange, Fraktion  
DIE LINKE  
Drs.-Nr.: 6/8863  
Thema: Auslastung der Sächsischen Justizvollzugsanstalten**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Im "Neuen Deutschland" vom 07.03.2017 ist auf Seite 14 zu lesen: „Die Personalsituation sei aufgrund der anhaltend hohen Gefangenenzahlen angespannt, räumte das Justizministerium in Dresden ein. Zum Stichtag 28. Februar habe es in den neun sächsischen Justizvollzugsanstalten 3700 Insassen gegeben. Damit seien die Gefängnisse zu 97 Prozent gefüllt. Eine Justizvollzugsanstalt gelte aber schon ab einer Belegung von 90 Prozent als ausgelastet, weil immer Plätze frei gehalten werden müssten, zum Beispiel um Gefangene zu trennen.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
der Justiz  
Hospitalstraße 7  
01097 Dresden

Briefpost über Deutsche Post  
01095 Dresden

[www.justiz.sachsen.de/smj](http://www.justiz.sachsen.de/smj)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit  
Straßenbahnlinien  
3, 6, 7, 8, 11

Parken und behinderten-  
gerechter Zugang über  
Einfahrt Hospitalstraße 7

\*Zugang für elektronisch signierte sowie  
für verschlüsselte elektronische Doku-  
mente nur über das Elektronische  
Gerichts- und Verwaltungspostfach;  
nähere Informationen unter  
[www.egvp.de](http://www.egvp.de)

**Frage 1:**

**Wie hat sich die Kapazität der sächsischen Justizvollzugsanstalten sowie anderer Vollzugseinrichtungen in den Jahren 2003 bis 2017 entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und Justizvollzugsanstalten bzw. anderen Einrichtungen, Plätzen nach geschlossenem und offenem Vollzug sowie Plätzen für den Vollzug in freien Formen!)**

Die Entwicklung der Belegungsfähigkeit der sächsischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2003 bis 2017, jeweils bezogen auf den Stichtag 1. März, ist in der Anlage 1 dargestellt.

**Frage 2:**

**Wie stellt sich die Auslastung der einzelnen sächsischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2003 bis 2017 in Prozent dar? (Bitte aufschlüsseln nach Jahren und Justizvollzugsanstalten!)**

Die Entwicklung der Auslastung der sächsischen Justizvollzugsanstalten in den Jahren 2003 bis 2017, jeweils bezogen auf den Stichtag 1. März, ist in der Anlage 2 dargestellt.

**Frage 3:**

**Wie stellt sich die Gefangenenbelegungszahl der sächsischen Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 01.03.2017 dar? (Bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl, Männern und Frauen, offenem und geschlossenem Vollzug sowie Justizvollzugsanstalten!)**

Die Belegungssituation in den sächsischen Justizvollzugsanstalten zum Stichtag 1. März 2017 stellt sich wie folgt dar:

JVA/JSA	Belegung der Justizvollzugsanstalten				
	insgesamt	davon		davon	
		Männer	Frauen	ge- schlossener Vollzug	offener Vollzug
Bautzen	413	413	0	363	25
Chemnitz	284	0	284	281	3
Dresden	841	841	0	811	30
Görlitz	219	219	0	219	0
Leipzig mit KH	487	475	12	450	37
Regis-Breitingen	219	219	0	203	10
Torgau	278	278	0	264	14
Waldheim	368	368	0	345	23
Zeithain	372	372	0	347	25
Zwickau	165	154	11	144	21
<b>Summe</b>	<b>3.646</b>	<b>3.339</b>	<b>307</b>	<b>3.427</b>	<b>188</b>

**Frage 4:**

**Welche Maßnahmen trifft die Staatsregierung aktuell, um einer weiteren Verschärfung der Belegungssituation im Allgemeinen und in besonders belasteten Justizvollzugsanstalten im Speziellen entgegenzuwirken?**

Belegungsspitzen werden durch Belegungsausgleiche zwischen den Justizvollzugsanstalten abgefangen. So wurden bereits vorhandene Haftplatzreserven in der Justizvollzugsanstalt Waldheim durch die Verlegung von Strafgefangenen aus den Justizvollzugsanstalten Leipzig mit Krankenhaus und Torgau genutzt. Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen, stehen Nothaftplatzkapazitäten zur Verfügung, die sich daraus ergeben, dass – im rechtlich zulässigen Umfang – Einzelhafträume doppelt oder Doppelhafträume dreifach belegt werden.

Geprüft wird derzeit zudem eine Änderung der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz über den Vollstreckungsplan für den Freistaat Sachsen (VwV-Vollstreckungsplan).

Angesichts des nicht unerheblichen Ausländeranteils an der Gesamtbelegung könnte eine erhebliche entlastende Wirkung dadurch erreicht werden, dass vom Vollstre-

ckungshilfeverkehr zwischen den Mitgliedstaaten der EU nach §§ 85 – 85 f IRG möglichst umfassend Gebrauch gemacht wird. Durch die zuständigen Staatsanwaltschaften wird die Einleitung entsprechender Verfahren geprüft. Zudem wird darauf hingewirkt, dass die Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen durch Alternativen, insbesondere durch die Ableistung von gemeinnütziger Arbeit, abgewendet werden kann.

**Frage 5:**

**Werden nach Einschätzung der Staatsregierung die durch das Sächsische Strafvollzugsgesetz und durch die anderen Gesetze zum Vollzug von Strafe und Untersuchungshaft an Erwachsenen und Jugendlichen im Freistaat Sachsen gesetzten Vollzugsziele, so namentlich der Resozialisierungsauftrag für den Strafvollzug, verlässlich erfüllt respektive bleiben diese für das Personal erfüllbar?**

Die Bediensteten der sächsischen Justizvollzugsanstalten gewährleisten gemäß der Verpflichtung, welche sich aus Artikel 20 Abs. 3 Grundgesetz ergibt, tagtäglich mit großem Engagement die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben. Der Resozialisierung der Gefangenen als übergeordnetem Vollzugsziel kommt dabei eine hohe Bedeutung zu.

Darüber hinaus wird von einer Beantwortung der Frage abgesehen. Das Fragerecht dient nach Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes nicht dazu, die Staatsregierung zu einer Bewertung anzuhalten, sondern nur dazu, den Abgeordneten Informationen zu verschaffen (SächsVerfGH, Urteil vom 22. April 2004, Vf. 44-I-03).

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gemkow

**Anlagen**

Entwicklung Haftplatzkapazität  
Entwicklung Auslastung

JVA/JSA	1. März 2003			1. März 2004		
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon	
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug		geschlossener Vollzug	offener Vollzug
Bautzen	485	451	34	485	451	34
Chemnitz	810	683	127	810	683	127
Dresden	786	750	36	795	759	36
Görlitz	130	130		130	130	
Leipzig mit KH	467	467		467	467	
Plauen	230	150	80	230	150	80
Regis-Breitingen						
Torgau	454	430	24	454	430	24
Waldheim	251	233	18	255	237	18
Zeithain	401	367	34	401	367	34
Zwickau	151	138	13	151	138	13
<b>Summe</b>	<b>4.165</b>	<b>3.799</b>	<b>366</b>	<b>4.178</b>	<b>3.812</b>	<b>366</b>

JVA/JSA	1. März 2005			1. März 2006		
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon	
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug		geschlossener Vollzug	offener Vollzug
Bautzen	485	451	34	497	455	42
Chemnitz	810	683	127	743	616	127
Dresden	795	759	36	795	759	36
Görlitz	166	166		166	166	
Leipzig mit KH	467	467		516	467	49
Plauen	230	150	80	230	150	80
Regis-Breitingen						
Torgau	454	430	24	454	430	24
Waldheim	366	348	18	312	294	18
Zeithain	394	360	34	394	360	34
Zwickau	151	138	13	151	138	13
<b>Summe</b>	<b>4.318</b>	<b>3.952</b>	<b>366</b>	<b>4.258</b>	<b>3.835</b>	<b>423</b>

JVA/JSA	1. März 2007			1. März 2008		
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon	
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug		geschlossener Vollzug	offener Vollzug
Bautzen	497	455	42	497	455	42
Chemnitz	792	713	79	586	521	65
Dresden	795	759	36	795	759	36
Görlitz	166	166		175	175	
Leipzig mit KH	516	467	49	516	467	49
Plauen	230	150	80			
Regis-Breitingen				356	326	30
Torgau	454	430	24	428	404	24
Waldheim	312	294	18	312	294	18
Zeithain	394	360	34	395	361	34
Zwickau	151	138	13	165	138	27
<b>Summe</b>	<b>4.307</b>	<b>3.932</b>	<b>375</b>	<b>4.225</b>	<b>3.900</b>	<b>325</b>

JVA/JSA	1. März 2009			1. März 2010		
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon	
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug		geschlossener Vollzug	offener Vollzug
Bautzen	497	455	42	383	341	42
Chemnitz	395	330	65	290	225	65
Dresden	795	759	36	805	769	36
Görlitz	216	216		209	209	
Leipzig mit KH	516	467	49	516	467	49
Plauen						
Regis-Breitingen	356	326	30	356	326	30
Torgau	428	404	24	409	385	24
Waldheim	312	294	18	312	294	18
Zeithain	395	361	34	395	361	34
Zwickau	165	138	27	165	138	27
<b>Summe</b>	<b>4.075</b>	<b>3.750</b>	<b>325</b>	<b>3.840</b>	<b>3.515</b>	<b>325</b>



JVA/JSA	1. März 2011			1. März 2012			
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen
Bautzen	343	301	42	302	260	42	
Chemnitz	240	175	65	240	175	65	
Dresden	805	769	36	805	769	36	
Görlitz	209	209		209	209		
Leipzig mit KH	516	467	49	516	467	49	
Plauen							
Regis-Breitingen	356	326	30	363	326	30	7
Torgau	382	358	24	382	358	24	
Waldheim	312	294	18	408	390	18	
Zeithain	395	361	34	395	361	34	
Zwickau	165	138	27	165	138	27	
<b>Summe</b>	<b>3.723</b>	<b>3.398</b>	<b>325</b>	<b>3.785</b>	<b>3.453</b>	<b>325</b>	<b>7</b>

JVA/JSA	1. März 2013				1. März 2014			
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon			Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen
Bautzen	271	213	42		295	184	42	
Chemnitz	306	241	65		246	241	5	
Dresden	805	769	36		805	769	36	
Görlitz	209	209			209	209		
Leipzig mit KH	506	457	49		516	467	49	
Plauen								
Regis-Breitingen	363	326	30	7	334	297	30	7
Torgau	381	357	24		379	355	24	
Waldheim	408	390	18		408	390	18	
Zeithain	395	361	34		395	361	34	
Zwickau	165	138	27		162	136	26	
<b>Summe</b>	<b>3.809</b>	<b>3.461</b>	<b>325</b>	<b>7</b>	<b>3.749</b>	<b>3.409</b>	<b>264</b>	<b>7</b>

JVA/JSA	1. März 2015				1. März 2016			
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon			Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen
Bautzen	226	184	42		454	372	42	
Chemnitz	246	241	5		246	241	5	
Dresden	805	769	36		805	769	36	
Görlitz	209	209			209	209		
Leipzig mit KH	516	467	49		516	467	49	
Plauen								
Regis-Breitingen	327	297	30	7	334	297	30	7
Torgau	379	355	24		292	268	24	
Waldheim	408	390	18		408	390	18	
Zeithain	395	361	34		395	361	34	
Zwickau	162	136	26		162	136	26	
<b>Summe</b>	<b>3.673</b>	<b>3.409</b>	<b>264</b>	<b>7</b>	<b>3.821</b>	<b>3.510</b>	<b>264</b>	<b>7</b>

JVA/JSA	1. März 2017			
	Belegungs- fähigkeit insgesamt	davon		
		geschlossener Vollzug	offener Vollzug	Vollzug in Freien Formen
Bautzen	454	372	42	
Chemnitz	246	241	5	
Dresden	805	769	36	
Görlitz	209	209		
Leipzig mit KH	516	467	49	
Plauen				
Regis-Breitingen	334	297	30	7
Torgau	292	268	24	
Waldheim	408	390	18	
Zeithain	395	361	34	
Zwickau	162	136	26	
<b>Summe</b>	<b>3.821</b>	<b>3.510</b>	<b>264</b>	<b>7</b>

## Anlage 2

<b>JVA/JSA</b>	<b>1. März 2003</b>	<b>1. März 2004</b>	<b>1. März 2005</b>	<b>1. März 2006</b>	<b>1. März 2007</b>	<b>1. März 2008</b>	<b>1. März 2009</b>	<b>1. März 2010</b>
Bautzen	116,3%	123,1%	113,6%	91,2%	90,6%	85,0%	77,9%	101,0%
Chemnitz	100,5%	99,0%	99,8%	99,9%	96,1%	81,4%	93,9%	97,9%
Dresden	91,4%	99,3%	96,4%	111,4%	86,3%	91,0%	88,0%	93,5%
Görlitz	140,8%	96,9%	94,0%	101,6%	91,0%	90,3%	83,3%	94,3%
Leipzig mit KH	100,8%	111,5%	107,4%	111,3%	92,2%	92,0%	94,6%	93,9%
Plauen	94,3%	112,2%	109,1%	88,7%	83,2%			
Regis-Breitingen						95,2%	91,0%	90,4%
Torgau	108,4%	109,3%	101,8%	99,8%	95,8%	86,2%	81,5%	77,0%
Waldheim	128,7%	100,8%	84,7%	101,0%	107,7%	98,4%	98,1%	94,9%
Zeithain	81,5%	94,5%	101,0%	91,9%	84,1%	75,9%	77,7%	85,3%
Zwickau	80,5%	96,9%	85,8%	128,4%	98,1%	109,7%	99,4%	92,7%
<b>Insgesamt</b>	<b>101,5%</b>	<b>104,6%</b>	<b>100,3%</b>	<b>100,3%</b>	<b>92,1%</b>	<b>88,5%</b>	<b>89,6%</b>	<b>90,4%</b>

<b>JVA/JSA</b>	<b>1. März 2011</b>	<b>1. März 2012</b>	<b>1. März 2013</b>	<b>1. März 2014</b>	<b>1. März 2015</b>	<b>1. März 2016</b>	<b>1. März 2017</b>
Bautzen	94,2%	91,7%	88,2%	85,8%	80,7%	86,3%	91,0%
Chemnitz	92,1%	99,2%	90,8%	99,2%	105,3%	111,0%	115,4%
Dresden	96,3%	97,5%	104,0%	106,1%	101,9%	96,9%	104,5%
Görlitz	94,3%	94,7%	94,7%	93,3%	88,5%	92,8%	104,8%
Leipzig mit KH	93,9%	100,2%	94,1%	92,6%	89,3%	96,4%	94,4%
Plauen							
Regis-Breitingen	78,1%	85,7%	71,3%	67,6%	70,9%	71,3%	67,7%
Torgau	93,5%	94,2%	92,7%	92,1%	88,9%	97,3%	95,2%
Waldheim	95,8%	79,9%	89,7%	90,2%	94,4%	85,5%	90,2%
Zeithain	104,1%	94,4%	92,7%	95,9%	91,9%	93,9%	94,2%
Zwickau	114,5%	110,9%	103,6%	110,5%	106,8%	117,3%	101,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>94,7%</b>	<b>94,3%</b>	<b>93,1%</b>	<b>94,0%</b>	<b>92,1%</b>	<b>92,9%</b>	<b>95,4%</b>